Perspektive oder Hoffnungslosigkeit

Die Möglichkeiten linker Sozialpolitik

Nicht zuletzt die Wahlerfolge der Linkspartei in den "alten" Bundesländern machen deutlich, dass viele BürgerInnen ihre Stimme der "linken Politik" geben. Aber was bedeutet "Links" eigentlich in der heutigen Zeit; ist linke Politik nur das Streben nach sozialer Gerechtigkeit oder steckt mehr dahinter? Welche Chancen und Risiken birgt linke Sozialpolitik?

Befürworter sagen, dass nur eine linke Sozialpolitik die Chancen bietet, die Schere zwischen Arm und Reich zu verringern. Arbeit und Löhne, von denen die Beschäftigen leben können, seien ein Teil der neuen linken Politik. Eine neue Verteilungsgerechtigkeit sei anzustreben und dieses sei nur auf dem Weg der Solidarität zu erreichen.

Die Kritiker erwidern, dass die linke Politik ein Relikt aus dem vergangenen Jahrhundert sei und auch die Sozialpolitik sich den veränderten Rahmenbedingungen anpassen müsste. Die "linke Politik" würde dieses jedoch nicht berücksichtigen. Dies würde zwangsläufig dazu führen, dass Leistung sich nicht mehr lohne und sich somit die wirtschaftlichen und sozialen Rahmenbedingungen in Deutschland negativ entwickeln würden.

Datum:	**21. April 2008**
Uhrzeit:	**18.00 Uhr**
Ort:	**ver.di-Bundesverwaltung** Paula-Thiede-Ufer, Berlin-Mitte, Saal AIDA

TeilnehmerInnen:

Franziska Drohsel	Bundesvorsitzende der Jusos
Prof. Dr. Heitmeyer	Universität Bielefeld.
Katja Kipping	Stellvertretende Parteivorsitzende DIE LINKE
Paula Riester	Sprecherin der Grünen Jugend
Ringo Bischoff	Bereichsleiter Jugend beim ver.di-Bundesvorstand

Moderator
Jan Thomsen

Berliner Zeitung

ver.di

Eine Veranstaltung in der Reihe

berliner.runde

V.i.S.d.P.: ver.di Bezirk Berlin, Roland Tremper, Köpenicker Str. 30, 10179 Berlin